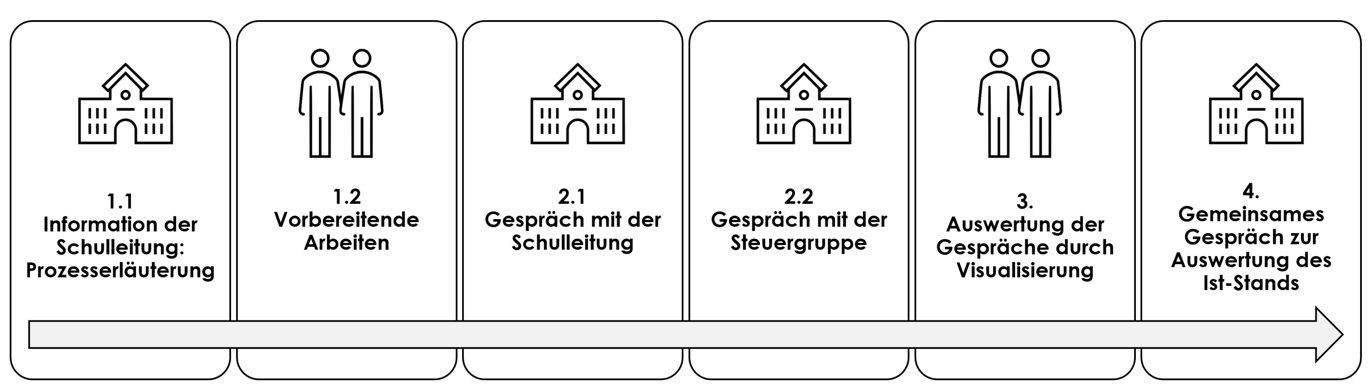
Kompass I

Auftakt und ist-Stand



**Haltungen**

* Wir fokussieren gemeinsam das Gelingende. (Wachstumsdenken)
* Ich bin mir meines subjektiven Blickwinkels bewusst. (Mehrperspektivität)
* Ich bin Experte für den Prozess, Sie sind Experten für Ihre Schule. (Augenhöhe)
* Ich begleite Sie in Ihrer Verantwortung für Ihre inklusive Schulentwicklung. (Ownership)

**Ziele**

* Persönlicher und inhaltlicher Beziehungsaufbau, Akzeptanz des externen Experten auf Augenhöhe (= Unfreezing)
* Analyse des Ist-Stands: Ziele, Ist-Stand, Optionen und Veränderungswille und Bedingungen (= GROW)
* Überprüfung: Sind die Sichtweisen von Schulleitung und Kollegium kohärent?
* Darstellung des wahrgenommenen Ist-Stands und möglicher Divergenzen

1. **Kontaktaufnahme**  
   1. **Information der Schulleitung: Prozesserläuterung** (M 0, M I 1)
   * Darstellung des Angebots bei Schulleitung im Hinblick auf Schulentwicklungsansatz und Umfang, Rolle der BiUSe
   * Hinweis auf Verschwiegenheit im Hinblick auf Beratungsinhalte, v. a. gegenüber dem Schulamt
   * Klärung aller Akteure: BiUSe, Schulleitung (Konrektorin bzw. Konrektor Teil von Schulleitung oder Kollegium? 🡺 Entscheidung durch Rektorin bzw. Rektor), Steuergruppe, Kollegium, Arbeitsgruppen
   * Bitte um transparente Zusammenstellung einer Steuergruppe: repräsentative Vertretungen aller Bereiche des Kollegiums, die Auskunft über Schule geben und später den Prozess koordinieren können; alternativ: bereits bestehende Steuergruppe
   * Datenblatt ausgeben/versenden (M I 2)
   1. **Vorbereitende Arbeiten**
   * Terminieren von Gesprächen jeweils mit Schulleitung, Steuergruppe und Auswertungsgespräch
   * Vorbereiten der Gespräche
   * Auswerten des Datenblatts

1. **Wertschätzende Interviews mittels GROW** (M I 3)
   1. **Gespräch mit der Schulleitung**
   2. **Gespräch mit der Steuergruppe, ohne Schulleitung**

**Inhalte für 2.1 und 2.2:**

* + kollektive Suche nach dem Besten
  + Suche nach stärkenden Faktoren, die System Vitalität verleihen
  + Fragen stellen, die verborgene Ressourcen stärken und positive Potenziale aktivieren:

**G**oal Was konkret wollen Sie erreichen?

**R**ealityWie zeigt sich Inklusion derzeit konkret?

**O**ptions Welche Entwicklungsmöglichkeiten sehen Sie, die Inklusion unterstützen?

**W**ill Wollen Sie das wirklich?

**3. Auswertung der Gespräche durch Visualisierung** (M I 4)

* + BiUSe sammeln ihre Eindrücke unmittelbar im Anschluss an die Interviews.
  + BiUSe ordnen die gewonnenen Eindrücke.
  + BiUSe stellen ihre durch Gespräche gewonnene Wahrnehmung der Schule grafisch dar. (Beziehungsebene vor Sachebene)
  + Darstellung, inwiefern Schulleitung und Steuergruppe übereinstimmen: Positives hervorheben, Negatives benennen (5:1 Darstellung des Positiven und Negativen)

**4. Gemeinsames Gespräch zur Auswertung des Ist-Stands** (M I 5)

* + BiUSe stellen stärkenorientiert ihr gewonnenes Bild der Schule im Gespräch mit Schulleitung und Steuergruppe dar.
  + Verdeutlichung, dass es sich um subjektive Sichtweisen der BiUSe handelt
  + Unterschiedliche Sichtweisen benennen (Schnittmengen anregen)